JOHANNESBAD

Fachklinik

HOCHSAUERLAND

THERAPIE- UND REHABILITATIONSZENTRUM

für psychosomatische und internistische Erkrankungen

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Leserin*, lieber Leser,
sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Name unserer Klinik Internistisch-Psychosomatische Johannesbad Fachklinik Hochsauerland deutet schon darauf hin: Wir behandeln Menschen mit Erkrankungen und Störungsbildern, die zu Funktionseinschränkungen in Beruf und Privatleben führen (können). Wir berücksichtigen dabei unter ganzheitlichen Gesichtspunkten die Wechselwirkungen zwischen seelischen, körperlichen (und sozialen) Bedingungen.

Es ist mittlerweile unbestritten, dass sich körperliches und seelisches Befinden gegenseitig beeinflussen. Wir spüren z. B., wenn uns ein negatives Ereignis auf den Magen schlägt oder uns Kummer den Schlaf raubt. Rückenschmerzen sind oftmals nicht alleine das Ergebnis einer ausschließlich sitzenden Tätigkeit, sondern auch einer zu schweren seelischen Last, die wir tragen.

Ein Mann, der seinen Arbeitsplatz verliert, kann in eine tiefe Depression fallen, aus der er sich mit eigener Kraft nicht mehr befreien kann. Eine Frau, die neben ihrer Berufstätigkeit zusätzlich einen demenzkranken Angehörigen pflegt, läuft Gefahr, irgendwann völlig am Ende ihrer Kräfte zu sein und ein sog. Burnout-Syndrom (Ausgebrannt sein) zu erleiden. Die Reihe der Beispiele ließe sich unendlich fortsetzen.

Unsere Mediziner diagnostizieren sorgfältig Ihre körperliche Verfassung und unsere Psychologen arbeiten gemeinsam mit Ihnen an der Verbesserung Ihrer Lebensqualität und der Reduktion Ihrer psychischen Belastung. Unser Behandlungskonzept berücksichtigt all diese Zusammenhänge. Das Behandlungsteam besteht aus Fachärzten (z. B. Internisten, Psychiatern), Psychologen, Sozialarbeitern, speziell ausgebildeten Pflegekräften sowie Sport-, Bewegungs- und Ergotherapeuten. Die von den einzelnen Disziplinen gesammelten Erkenntnisse fließen zu einem Gesamtbild zusammen. Die psychosomatische Medizin sieht und behandelt den Menschen also in seiner Gesamtheit und reduziert ihn nicht auf ein einzelnes körperliches oder psychisches Symptom.

Wir sehen Sie eher als Partner, weniger als Patient und möchten in gemeinsamer Arbeit und Anstrengung Ihre Fähigkeit fördern, die Verantwortung für Ihre Lebensgestaltung und Ihre Gesundheit aktiv selbst zu übernehmen.

Susanne Halhuber
Klinikleitung

Dr. med. Jens Uwe Schneider
Leitender Arzt

* Zugunsten der flüssigen Lesbarkeit wurde auf die Unterscheidung zwischen männlicher und weiblicher Schreibweise verzichtet. Wir bitten um Verständnis.

INHALT

Die Klinik
- Unsere medizinische Fachkompetenz 06

Ausstattung
- Patientenzimmer 06
- Behandlungsräume 07
- Speisesaal und Cafeteria 07
- Freizeit 07
- Kindertagesstätte 08

Aufnahme
- Sie benötigen zur Aufnahme … 08
- Kostenträger 09
- Selbstzahler 09
- Vor Ihrer Entlassung 09

Behandlungsspektrum
- Spezifische Behandlungsangebote 11
  - Therapieprogramm für Eltern und Kinder 12
  - Migranten türkischer Herkunft 12
  - Angehörige von Suchtkranken 12
- Zusätzliche Behandlungsangebote 13
  - Tabakentwöhnung 13
  - Ernährungsberatung 13
  - Physikalische Therapie 13

Behandlungsbausteine
- Diagnostik 14
- Medizinische Behandlung 14
- Psychotherapien 14
- Einzelpsychotherapien 14
- Gruppenpsychotherapien 14
- Pflege 14
- Klinischer Sozialdienst und Nachsorge 15
- Berufsbezogene Rehabilitationsmaßnahmen 15
- Berufliche Wiedereingliederung 15
- Gestaltungstherapie 15
- Sport- und Bewegungstherapie 15
- Lern-, Trainings- und Informationsgruppen 15

Kontakt & Informationen 16

Ihr Weg zu uns 18

UNSERE MEDIZINISCHE FACHKOMPETENZ

Die Internistisch-Psychosomatische Johannesbad Fachklinik Hochsauerland in Bad Fredeburg verfügt über eine mehr als 30-jährige Tradition und Erfahrung in der Therapie und Rehabilitation von psychosomatischen Erkrankungen. Das erfahrene Therapeutenteam behandelt (häufig schon chronisch gewordene) Beschwerden und Einschränkungen. Während der Therapie stehen die Wiederherstellung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit und die Verbesserung der Gesundheit sowie der Lebensqualität im Vordergrund. Behandlungsziele, das Behandlungsprogramm und die Dauer des Aufenthaltes werden je nach Beschwerdebild individuell erarbeitet. Die Fachklinik verfügt über insgesamt 232 Therapieplätze.

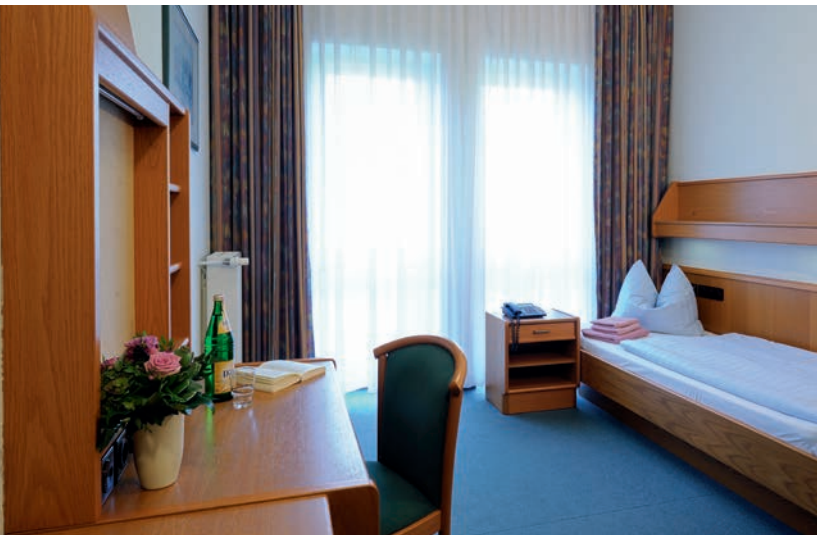
Lage der Klinik

Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland liegt, wie der Name schon sagt, im Sauerland, einer naturnahen und waldreichen Mittelgebirgslandschaft mit hohem Freizeit- und Erholungswert. Viele Patienten berichten von der hohen entspannenden und meditativen Wirkung ihrer Waldspaziergänge während und außerhalb der Therapiezeiten. Der Rothaarsteig, einer der Premiumwanderwege Deutschlands, verläuft durch unsere Region. Bad Fredeburg ist ein schönes altes Fachwerkstädtchen, das zur Stadt Schmallenberg gehört.

Ein durchaus wichtiger Behandlungspartner ist unser „Dr. Wald“.

Patientenzimmer

Die Unterbringung der Patienten erfolgt in freundlich eingerichteten Zimmern, mit Dusche und WC, Telefon und zum großen Teil mit Balkon und Blick in die Landschaft. Die Klinik verfügt ausschließlich über Einzelzimmer, die für unsere Patienten einen individuellen und privaten Rückzugsraum darstellen. Ein Kabelanschluss bietet die Möglichkeit, einen (kleinen) Fernseher mitzubringen.



Zu den Behandlungsräumen der Klinik gehören

- Therapieräume für Einzel- und Gruppentherapien
- Räume für die Kunst- und Gestaltungstherapie sowie für die Ergotherapie
- Räume für die berufliche Wiedereingliederung, EDV-Training, Projektarbeit
- Räume der Sport- und Bewegungstherapie
- die Lehrküche für Ernährungs- und Kochkurse
- medizinische Behandlungsräume

Die Patienten der Johannesbad Fachklinik Hochsauerland treffen sich zu den Mahlzeiten im Speisesaal. Ein ausgewogener Speiseplan trägt zu einer gesunden Ernährung während des Aufenthaltes bei.

Die Cafeteria bietet ein kleines Sortiment an Lebensmitteln, Zeitschriften und verschiedene andere Dinge des täglichen Bedarfs.

Freizeit

Zur Freizeitgestaltung im Haus stehen den Patienten z. B.

- ein zentraler Aufenthaltsraum
- eine Bücherecke
- Sitzecken auf den Stationen
- eine kleine Sporthalle
- eine Kegelbahn
- ein Beach-Volleyballplatz

zur Verfügung.

Durch den Klinikverbund können unsere Patienten weitere Möglichkeiten in der direkt angrenzenden Johannesbad Fachklinik Fredeburg – gleiche Trägerschaft – nutzen

- eine große Sporthalle
- ein Schwimmbad
- eine Sauna

Am Empfang sind Informationen zur Freizeitgestaltung vor Ort und der näheren Umgebung erhältlich. Jeder Patient bekommt bei Anreise die SauerlandCard, die zur Nutzung eines umfangreichen touristischen Angebotes berechtigt.
Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.schmallenberg-sauerland.de

Kindertagesstätte

Wohin mit meinen Kindern während der Therapie? Unsere Johannesbad Fachklinik Hochsauerland verfügt über eine Kindertagesstätte, die im Ort (in unserem Verwaltungsgebäude) untergebracht ist, in der Ihr Kind währen Ihrer stationären Rehabilitation betreut werden kann. Zudem werden von unserem Team, das aus Heilpädagogen, Psychologen, Ergotherapeuten und Erziehern besteht, spezielle Eltern-Kind-Gruppen angeboten. Sollte es bei Ihrem Kind Bereits zu psychischen Auffälligkeiten gekommen sein, besteht - nach vorheriger Kostenzusage - die Möglichkeit der Mitbehandlung. Wir nehmen auch schulpflichtige Kinder bzw. Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr auf. Diese besuchen während der Therapiezeit die Schulen (alle Schulformen) vor Ort.

Aufnahme

Zur Aufnahme als Patient benötigen Sie

- eine Kostenzusage des jeweilig zuständigen Kosten- bzw. Leistungsträgers einschließlich ärztlicher Unterlagen
- hilfreich sind Berichte über Behandlungen und Beratungen im Vorfeld

Wie können Sie eine Kostenzusage bekommen? Wenn bei Ihnen eine Aufnahmeindikation für unsere Klinik besteht, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Dieser stellt bei Ihrem Rentenversicherungsträger (DRV) einen Antrag auf eine stationäre psychosomatische, medizinische Rehabilitation. Der Arzt sollte unser Haus als Behandlungsstätte empfehlen bzw. vorschlagen. Es besteht ein Wunsch- und Wahlrecht des Versicherten, d. h., Sie können gegenüber den Leistungsträgern Ihren Klinikwunsch geltend machen. Sollte Ihre Krankenkasse der Kostenträger sein, müssen Sie dort den Antrag stellen.

Kostenträger

Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland wird belegt von

- der Deutschen Rentenversicherung
- gesetzlichen und privaten Krankenkassen
- der Beihilfe
- den gesetzlichen Unfallversicherungen

Die Klinik führt stationäre medizinische Rehabilitationen und Anschlussheilbehandlungen (AHB) für Erwachsene durch. Sie verfügt über einen Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V. Sie wird von den Krankenkassen gemäß § 40 Abs. 2 SGB V und von der Deutschen Rentenversicherung gemäß den Bestimmungen des SGB VI belegt.

Selbstzahler

Die Fachklinik bietet auch Behandlungen für Privatpatienten an und ist beihilfefähig nach der Verordnung und der Gewährung von Beihilfen in Krankheitsfällen. Die ärztliche Liquidation für wahlärztliche Leistungen i.S. von § 7 Bundespflegesatzverordnung (BPflV) erfolgt innerhalb des durch die „Gebührenordnung für Ärzte“ (GOÄ) gesetzten Rahmens (12.82 - Bundesgesetzblatt).

Vor Ihrer Entlassung

Gegen Ende Ihrer Behandlung werden die wesentlichen Befunde nochmals erhoben und Sie erhalten vor Ihrer Entlassung bereits in der Klinik eine persönliche und zukunftsorientierte fundierte Rückmeldung über den Verlauf und Erfolg Ihrer Therapie.

Wichtiger noch als alle formalen und organisatorischen Voraussetzungen ist aber Ihre persönliche Bereitschaft, sich auf eine offene und aktive Mitarbeit einzulassen.

Bilder: Tourismus Schwäbischer Jura/Sauerland

DER MENSCH IM FOKUS

In die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland kommen sowohl Menschen, deren Erkrankungen in erster Linie seelisch bedingt sind (z. B. Störungen in Folge einer erlittenen Angst-/Panikstörung), als auch Patienten, bei denen körperliche Beschwerden (etwa dauerhafte Schmerzen) die seelischen Belastungen erst hervorgerufen haben.

Wir behandeln

- Depressionen, Burnout-Syndrome und Anpassungsstörungen
- Angst-/Panikstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen und Traumafolgestörungen (z. B. nach schweren Unfällen, Gewalterfahrungen etc.)
- Essstörungen
  - Adipositas (starkes Übergewicht)
  - Anorexie und Bulimie (Ess-/Brechsucht) sowie
  - Binge-Eating Disorder (unkontrollierbare Essattacken)
- Somatoforme Störungen (unklare körperliche Beschwerden ohne Hinweis auf Organerkrankungen) und chronische Schmerzstörungen (chronische Kopf- und Rückenschmerzen, Fibromyalgie)
- Persönlichkeitsstörungen
- Glücksspielsucht
- Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Therapieprogramm Eltern/Kinder

FÜR EINZELNE PATIENTENGRUPPEN

Therapieprogramm für Eltern und Kinder

Alleinerziehende gehören zu einer besonderen psychosozialen Risikogruppe, die anfällig sind für psychosomatische Erkrankungen. Kinder Alleinerziehender gehören ebenfalls zu einer Risikoklientel, die gehäuft unter psychosomatischen Störungen leiden.

Ziel der kombinierten Behandlung von Mutter/Vater und Kind ist neben der konkreten Behandlung einer vorliegenden Erkrankung die Vorbeugung einer innerfamiliären Krankheitsspirale.

Migranten türkischer Herkunft

Für psychosomatisch erkrankte Mitbürger türkischer Herkunft haben wir ein spezifisches kultursensibles muttersprachliches Therapieangebot aufgebaut, das der kulturellen Besonderheit dieser Patienten Rechnung trägt. Dieses Therapieprogramm besteht jetzt seit über 15 Jahren.

Psychosomatisch erkrankte Angehörige von Suchtkranken

Eine Suchterkrankung betrifft nicht nur den Suchtkranken selbst, sondern auch sein unmittelbares soziales Umfeld und insbesondere seine Familie.

Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland hat in enger Kooperation mit der Johannesbad Fachklinik Fredeburg ein spezielles Behandlungsangebot für Angehörige von Suchtkranken entwickelt.

Zusätzliche Behandlungsangebote

FÜR IHREN THERAPIEERFOLG

Die folgenden Krankheitsbilder können zur Hauptdiagnose mit behandelt werden:

Tabakentwöhnung

Wir bieten unseren rauchenden Patienten im Sinne unseres ganzheitlichen Behandlungskonzeptes die Möglichkeit, an einem Tabakentwöhnungsprogramm teilzunehmen.

Ernährungsberatung

Für eine ganze Reihe von Erkrankungen, nicht nur bei den Essstörungen, kann eine gesunde und bewusste Ernährung erheblich zum Therapieerfolg beitragen.

Physiotherapie

Neben dem vollständigen Leistungsspektrum der Physiotherapie, zu denen alle krankengymnastischen Grundbehandlungen gehören wie Krankengymnastik, Fango, Massage, Elektrotherapie, Lymphdrainage, manuelle Therapie, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis für Kinder und Erwachsenen verfügt die Abteilung auch über einen Trainingstherapieraum.

INTEGRIERTES GESAMTKONZEPT

Der stationäre Aufenthalt in einer Fachklinik bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Distanz vom häuslichen und beruflichen Umfeld Ihre psychosomatischen und / oder körperlichen Erkrankungen mit fachlicher Hilfe genauer kennen zu lernen. Wir möchten Ihnen dabei behilflich sein, Auslöser und aufrechterhaltende Faktoren der Beschwerden zu beleuchten und alternative, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Einstellungen zu erarbeiten und zu trainieren.

Diagnostik

Am Anfang steht eine sorgfältige und ausführliche medizinische, psychologische und psychosoziale Diagnostik. Auf der Grundlage der dann gewonnenen Erkenntnisse entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam einen auf Ihre Beschwerden hin orientierten, persönlichen Behandlungsplan. Zu einer weiteren Überprüfung werden die Testergebnisse in anonymisierter Form an das Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf gesandt und dort ebenfalls ausgewertet. Am Ende der Behandlungszeit wiederholen wir die Tests, um den Behandlungserfolg zu messen.

Medizinische Behandlung

Sie werden während des gesamten Aufenthaltes medizinisch begleitet bzw. behandelt. Die Intensität dieser Begleitung hängt natürlich wesentlich davon ab, mit welcher Erkrankung Sie zu uns kommen.

Psychotherapien

Ein wichtiges Instrument Ihrer Behandlung ist Ihre Bezugsgruppe (Mitglieder eines Teams) und Ihr Bezugstherapeut.

Einzelpsychotherapien

Ihr Therapeut begleitet Sie während der gesamten Behandlung und steht Ihnen wöchentlich mit Einzelgesprächen zur Verfügung.

Gruppenpsychotherapien

In Ihrer psychosomatischen Gruppe (Bezugsgruppe), in der Sie auf Mitpatienten mit vergleichbaren Erkrankungen treffen, können Sie offen und angstfrei all Ihre Probleme und Sorgen besprechen sowie neue Erkenntnisse und Lebensperspektiven entwickeln. In diesen Gruppen werden auch Fertigkeiten vermittelt, mit denen schwierige Situationen oder Belastungen besser verarbeitet werden können, und es geht darum, die neuen Erkenntnisse und Fähigkeiten zu erproben und anzuwenden. Die Einzeltherapie soll diesen Prozess begleiten und Sie darin unterstützen.

Pflege

Den Mitarbeitern des Pflegeteams kommt eine entscheidende Bedeutung bei der Umsetzung der Behandlungskonzepte zu, da sie häufig (auch in der Nacht) die unmittelbaren Ansprechpartner der Patienten bei allen Problemen im Klinikalltag sind.

Klinischer Sozialdienst und Nachsorge

Der klinische Sozialdienst gibt Hilfestellung bei allen sozialen und (sozial-)rechtlichen Problemen (Schulden, Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Rentenfragen, Wiedereingliederung etc.). Er organisiert bereits während Ihres Aufenthaltes weiterführende ambulante und stationäre Hilfen unterschiedlichster Art (z. B. ambulante Psychotherapie, Tagesklinik, ...).

Für (fast) jedes Krankheitsbild gibt es in Deutschland entsprechende Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen, die erwiesenermaßen gerade bei der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung von Therapieerfolgen sehr hilfreich sind. Wir vermitteln Adressen und helfen bei der Kontaktaufnahme.

Berufsbezogene Rehabilitationsmaßnahmen, Berufliche Wiedereingliederung

Viele unserer Patienten kommen mit Belastungen und Krankheitsbildern zu uns, die ihre Erwerbsfähigkeit mindern bzw. gefährden. Hier bieten unsere Fachleute ein gezieltes berufsbezogenes Arbeits- und Belastungstraining sowie Beratung und Training zur beruflichen Wiedereingliederung an. Dazu gehört auch im Einzelfall die Einleitung einer beruflichen Rehamaßnahme, Empfehlung einer Umschulung, Wiedereingliederung am Arbeitsplatz oder innerbetriebliche Umsetzung.

Gestaltungstherapie

Wenn Sie sich auf das Erfahrungsfeld Kunst- und Gestaltungstherapie einlassen, werden Sie feststellen, dass Sie nichts „können“ müssen, um das zum Ausdruck zu bringen, was Ihnen wichtig ist. Sie dürfen sich in einem geschützten Rahmen kreativ entfalten und erleben, wie es ist, weder bewertet noch interpretiert, schon gar nicht kritisiert zu werden. In warmherziger Begleitung unserer erfahrenen Kunsttherapeuten gehen Sie auf Entdeckungsreise, finden Sie neue Lebensziele, z. B. bei der gemalten Vorstellung von einem geglückten Leben.

Sport- und Bewegungstherapie

Bewegung tut gut.
Mit unseren gesundheitsorientierten Angeboten möchten die Sport- und Bewegungstherapeuten Sie unterstützen, Freude an der Bewegung zu erhalten oder neu zu entwickeln. Das dadurch erreichte körperliche und psychische Wohlbefinden erhöht zusätzlich Ihre Lebensqualität. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass man Erscheinungen wie Stress, Erschöpfungszuständen, Ängsten etc. sehr wirksam mit Entspannungsverfahren begegnen kann. Hier bieten wir die schnell zu erlernende Progressive Muskelentspannung nach Jacobson und weitere Entspannungs- und Meditationstechniken an.

Lern-, Trainings- und Informationsgruppen

Diese Gruppen dienen dazu, Sie zum Fachmann Ihrer eigenen Erkrankung zu machen. Erfahrungsgemäß verlieren viele Störungsbilder einen Teil ihres Schreckens und sind besser vom Einzelnen beherrschbar, wenn man Genaueres über die Ursachen, Hintergründe und möglichen Verläufe erfährt. Ergänzt wird dieses Angebot durch regelmäßig stattfindende Vorträge zu unterschiedlichen gesundheitspsychologischen Themen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Klinikleitung
Susanne Halhuber
Tel. +49 2974 73-25 01
susanne.halhuber@johannesbad.com

Leitender Chefarzt
Dr. med. Jens Uwe Schneider
Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapie, Sozialmedizin, Psychotraumatologie, Verkehrsmedizin, Weiterbildungsbefugnis für Innere Medizin (ÄK-WL)
Sekretariat Tel. +49 2974 73-2194
jens-uwe.schneider@johannesbad.com

Leitender Oberarzt
Mario Vogel
Facharzt für allgemeine Medizin, Sozialmedizin und Suchtmedizin
mario.vogel@johannesbad.com

Klinisch-Psychologische Leitung
Dr. med. Jens Uwe Schneider
Schwerpunkte: Somatisierungs- und Schmerzstörung
jens-uwe.schneider@johannesbad.com

Mario Vogel
Schwerpunkt: Patienten mit Migrationshintergrund
mario.vogel@johannesbad.com

Dipl. Psychologin Martina Schweda
Schwerpunkte: Dysthymia, Depressionen, Angststörung
martina.schweda@johannesbad.com

M.Sc.-Psych. Carina Weber
Schwerpunkte: Psychosomatische Erkrankungen, Depressionen
carina.weber@johannesbad.com

Dipl. Psychologin Nina Fleiter
Schwerpunkte: Eltern-Kind-Therapie, Traumafolgestörungen
nina.fleiter@johannesbad.com

Johannesbad Fachklinik Hochsauerland

Zu den drei Buchen 2
57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg
Tel. +49 2974 73-0
Fax +49 2974 73-27 00 (Verwaltung)
Fax +49 2974 73-28 00 (Chefarztsekretariat)
Fax +49 2974 73-26 05 (Patientenverwaltung)
info.hsl@johannesbad.com
www.johannesbad-medizin.com

Natürlich können Sie uns auch direkt ansprechen, uns eine E-Mail senden oder einen Termin zu einem Informationsgespräch in unserem Haus vereinbaren.

Aufnahmesekretariat

Sabine Jakob
Tel. +49 2974 72-2147
Fax +49 2974 72-26 05

Klinische Sozialarbeit

Dorothee Beermann
Tel. +49 2974 73–2193
dorothee.beermann@johannesbad.com

Informationsmaterial

Weitergehende Erläuterungen zur Klinik und zu den einzelnen Störungsbildern finden Sie auf unserer Website unter:
www.johannesbad-medizin.com/bad-fredeburg-fachklinik-hochsauerland/
Hier finden Sie eine Auswahl an Konzepten, die auch als Download zur Verfügung stehen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne Informationsmaterial per Post zu.

Anreise mit dem Pkw

Aus Richtung Köln/Leverkusen (A4): über BAB – Kreuz Olpe, ab Abfahrt Olpe/Lennestadt B55, ca. 1 Std.
Aus Richtung Münster und Dortmund: A44 bis BAB – Kreuz Werl, über die A46 bis Meschede/Enste. Ab Meschede Richtung Westernbödefeld nach Bad Fredeburg (ca. 1/2 Stunde ab Meschede).
Aus Richtung Hannover (A2): Abfahrt Wiedenbrück auf B55 über Lippstadt, Meschede, Westernbödefeld, ca. 1 1/2 Stunden.
Aus Richtung Kassel (A44): ab Abfahrt Anröchte B55, ca. 1 Stunde.
Aus Richtung Marburg: über Cölbe, ab Münchhausen in Richtung Winterberg B236 bis Gleidorf, ca. 1 1/2 Stunden.
Aus Richtung Frankfurt am Main: Autobahn Sauerlandlinie über BAB – Kreuz Olpe, Abfahrt Olpe B55, ca. 1 Stunde.

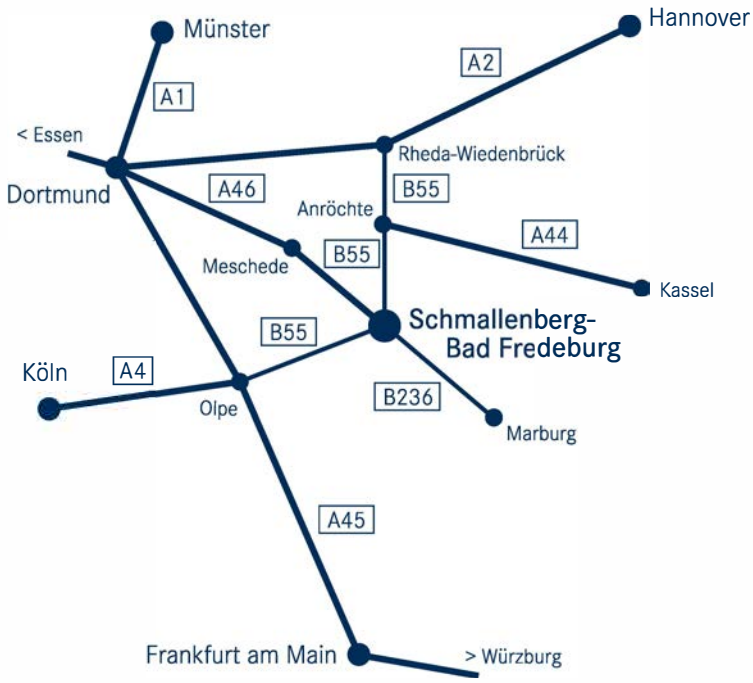
Mit der Bahn

Sie fahren bis zum Bahnhof Lennestadt–Althenhundem, nehmen dann die Buslinie SB 9 und S 90 nach Bad Fredeburg bis Haltestelle "Bödefelderstraße".

Oder:

Sie fahren bis zum Bahnhof Meschede, nehmen dann die Buslinie S90 nach Bad Fredeburg ebenfalls bis Haltestelle "Bödefelderstraße".

Von der Haltestelle "Bödefelderstraße" holen wir Sie dann mit dem Klinikbus ab. Rufen Sie dazu einfach unter folgender Telefonnummer kurz durch 02974 73–0.



Johannesbad Fachklinik Hochsauerland
Therapie- und Rehabilitationszentrum für psychosomatische und internistische Erkrankungen
Zu den drei Buchen 2 | 57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg
Tel. +49 2974 73-0 | Fax +49 2974 73-27 00
info.hsl@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com

Johannesbad Gruppe

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN

Standorte der Johannesbad Fachkliniken & Gesundheitszentren

Bad Fredeburg	Johannesbad Fachklinik Fredeburg Johannesbad Kliniken Fredeburg Physiotherapie Johannesbad Fachklinik Hochsauerland Johannesbad Fachklinik Holthauser Mühle
Dortmund	Johannesbad Adaption Dortmund
Altenberg	Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest
Bad Füssing	Johannesbad Fachklinik Bad Füssing
Furth im Wald	Johannesbad Fachklinik Furth im Wald
Lechbruck am See	Johannesbad Klinik Königshof
Orscholz	Johannesbad Fachklinik, Gesundheits- & Rehazentrum Saarschleife
Usedom	Johannesbad Fachklinik Klaus Störtebeker Ostseestrand

Die Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH bildet einen leistungsfähigen Verbund von Therapie- und Rehabilitationszentren für Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankunge und liegen im Herzen des Hochsauerlands. Im August 2018 kam die Johannesbad Adaption Dortmund dazu. Dort wird Suchtkranken die Rückkehr in den Alltag und die berufliche (Re-)Integration – in Kooperation mit dem Berufsförderungswerk Dortmund (BfW) erleichtert.

Die Johannesbad Gruppe

- Familienunternehmen in der dritten Generation
- Medizinisch-therapeutische Kompetenz seit 50 Jahren
- Elf Standorte in landschaftlich attraktiven Lagen
- Deutschlands größte Heilwasser-Therme
- rund 1,2 Millionen Übernachtungen im Jahr
- ca. 2.000 Mitarbeiter, die jeden Tag für Sie ihr Bestes geben

Suchen Sie den Ausstieg aus einer Abhängigkeitserkrankung oder Hilfe bei der Bewältigung von psychischen Erkrankungen? Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Wiederherstellung oder Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität, sowie der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements führen wir zudem mit Firmen, Unternehmen und Schulen Seminare zu unterschiedlichen Themenbereichen durch, z.B. „Suchtprävention“, „Stressmanagement“ und „Sucht am Arbeitsplatz“. Unser langjähriges Bestehen und unsere Behandlungserfolge stehen für die erstklassige medizinische Qualifikation im Bereich der Rehabilitation.

www.johannesbad.de
www.johannesbad-medizin.com

Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH | Zu den drei Buchen 2 | D-57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.

Ein Haus der Johannesbad Gruppe
www.johannesbad.de